

## Wer hat Vebronia Tabbo wann gesehen?

### 2.) Rekonstruktion des Tuns von Vebronia Tabbo vor ihrem Verschwinden am 23. Mai 2013

---

Zeugenaussagen und Vorführung der Video-Aufzeichnung im Penny-Markt

**Kollegin vom Penny:** Vebronia Tabbo war wie immer morgens im Penny putzen. Sie hat den Laden gegen 8 Uhr 20 verlassen.

**Eine Passantin:** Habe Frau Tabbo gegen 8 Uhr 30 auf der Höhe des Cihan-Grills gesehen, sie wollte gerade den Fußgängerüberweg Richtung Bäckerei Färber betreten

**Weiterer Zeuge, vorbeifahrend:** Er war mit seinem Auto auf dem Weg zur Arbeit. Dabei habe er gegen ca. 8 Uhr 25 Frau Tabbo am Kreisel von der Vogelsberger Str. herkommend Richtung Bäckerei F. und Hanauer Str. laufen sehen.

**Weitere Passantin:** Habe Frau Tabbo gegen 8 Uhr 35 oder 8 Uhr 40 gesehen, als sie den Fußgängerüberweg am Kreisel querte und in die Hanauer Straße einbiegen wollte

**Ladenbesitzer gegenüber vom Asia-Imbiss:** Ich habe Frau Tabbo gegen 8 Uhr 45 im Asia-Imbiss arbeiten gesehen. Ich habe aber nicht bemerkt, wann sie den Asia-Imbiss wieder verlassen hat. Ich hatte hinten in meinem Laden Geschenkekörbe zu packen.

**Dritte Passantin:** Habe Frau Tabbo gegen 9 Uhr in der Nähe der Schranken des Bahnhofs an der Hanauer Straße in Altstadt gesehen. Sie wisse die Uhrzeit genauer, da sie einen Therapietermin gehabt habe und sie verspätet dran gewesen sei. Laut Angabe des VoRi in einer der anderen Vernehmungen soll diese Zeugin aber auch gesagt haben, als sie Frau Tabbo gesehen habe, seien im Autoradio gerade Nachrichten auf FFN gelaufen. Die Zeugin sagte weiter, ja, sie glaube, dass Frau Tabbo zu ihr ins Auto gestiegen wäre, hätte sie sie dazu aufgefordert, aber sie habe nicht gewusst, wohin Frau Tabbo gehen wollte. Bis zum Fahrradweg nach Rommelhausen in Oberau hätte Frau Tabbo zwischen zehn bis fünfzehn Min. gebraucht. **(Anmerkung der Redaktion:** Die Nachrichten auf FFN kommen regelmäßig gegen 8 Uhr 50 und dann wieder gegen 9 Uhr 20).

**Der Ehemann der Frau Tabbo** hatte dagegen ausgesagt, er habe seine Frau gegen 9 oder kurz nach 9 Uhr im Asia-Imbiss aufgesucht und ihr den Wohnungsschlüssel übergeben. Danach sei er zum Zahnarzt in der Stammheimer Str. in Altstadt zu einem vereinbarten Termin gegangen.

**Besitzer des Asia-Imbisses:** Der Asia Imbiss sei geputzt gewesen, wenn auch nicht vollständig. Um alles zu putzen, habe Frau Tabbo ungefähr eine Stunde gebraucht. Sein Koch H. übernachtete im Asia-Imbiss und beginne gegen 10 Uhr 30 mit der Arbeit. Er selbst komme gegen 11 Uhr ins Restaurant. Frau Tabbo habe einen eigenen Schlüssel für den hinteren Eingang gehabt.

**Herr H. aus der Waldsiedlung:** Als ich am 23.5. meine schwer kranke Mutter nach Gießen ins Krankenhaus fuhr, bog ich von der Waldsiedlung, der Herrenstraße her kommend, an der Kreuzung nach rechts, Richtung Altstadt, ein. Es muss so gegen 9 Uhr 10 gewesen sein. Wenig später sah ich eine Frau und einen größeren Mann auf dem Fahrradweg. Die Frau schlug mit einer Tasche auf den Mann ein, der sich aber nicht wehrte. In der Nähe kurz vor dem Gemeindehäuschen am Ende der neuen Siedlung von Oberau stand ein silberfarbener Fiat. Die Frau kannte ich vom Sehen, sie hatte ein sehr charakteristisches Gesicht. Ich hatte sie beim REWE schon mal so aggressiv erlebt. Deshalb ist sie mir in Erinnerung geblieben. Ich wusste aber nicht, wie sie heißt. Den Mann habe ich später bei einem Besuch mit meiner Mutter im Asia-Imbiss wieder gesehen. Er hatte eine Mütze auf und ein "gepocktes" Gesicht,

die Haare im Nacken waren etwas länger. Den Fiat habe ich ebenfalls später vor der Tür des Asia-Imbisses stehen gesehen und fotografiert als den Wagen, den ich am 23.5. in der Einfahrt zu dem Feldweg an der Straße nach Rommelhausen am Rande Oberaus hatte stehen sehen. Die Fotos habe ich der Polizei geschickt.

Am 23.5. war ich pünktlich gegen zehn Uhr am Krankenhaus im Gießen. (**Anmerkung der Redaktion:** Eine Fahrt nach Gießen mit normaler Autobahngeschwindigkeit und mäßigem Verkehrsaufkommen dauert etwa dreißig Minuten. Der Zeuge könnte also auch zehn bis fünfzehn Minuten später an dem von ihm neben der Landstraße beobachteten Personen vorbeigefahren sein. Zur weiteren Aussage dieses Zeugen siehe den Beitrag zum zweiten Prozesstag im Mordfall Tabbo).

Gefragt, ob er den AnKla kenne, verneinte der Zeuge und wies auf den AnKla: Diesen Mann da kenn ich nicht. Das habe ich aber auch der Polizei gesagt, als sie mir damals u.a. ein Foto des AnKla gezeigt hat. Unter diesen Fotos war übrigens kein Bild des Mannes gewesen, den ich mit Frau Tabbo morgens auf dem Fußgängerweg und später im Asia-Imbiss wieder gesehen habe.